

Berlin: Brandanschlag auf Kabelschacht

Berlin. Nach dem Brand in einer Baugrube im Berliner Ortsteil Charlottenburg, bei dem freiliegende Versorgungskabel schwer beschädigt wurden, hat der für politische Straftaten zuständige Staatsschutz Ermittlungen aufgenommen. Dies sagte eine Polizeisprecherin am Mittwoch. Kurz nach dem Brand am Dienstag hatte eine vorgeblich linke »Vulkangruppe shut down the power« beim Internetportal »Indymedia« ein Bekennerschreiben veröffentlicht. In dem Bekennerschreiben heißt es, Ziel des Anschlags sei das nahe Heinrich-Hertz-Institut gewesen, das an einer »Corona-App« und damit an der »Aufweichung der Grundrechte« arbeite. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/376525.berlin-brandanschlag-auf-kabelschacht.html>